



Sammlung Theaterzettel

Doktor Eisenbart

Falckenberg, Otto

1908-03-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Dienstag, den 17. März 1908.

37. Vorstellung im Abonnement A.

Doktor Eisenbart.

Komödie in vier Aufzügen von **Otto Falckenberg**.
In Szene gesetzt von Emil Reiter.

Personen:

Herzog Josef Immanuel	Christian Eckelmann.	Ein Rothaariger	<i>Heinz Martin.</i> Gustav Kallenberger.
Herzogin Florinde	Lene Blankenfeld.	Wirtsjunge	Hedwig Hirsch.
Freiherr v. Runkel, Zeremonienmeister	Hugo Voisin.	Lakai	Emil Kratzmann.
Franziska v. Krumbach, Kammerfrau	Julie Sanden.	Ein alter Mann	Felix Krause.
von Klauer, Leibarzt	Paul Tietsch.	Erste) Frau	Emma Schönfeld.
Graf Dürrhahn	Alfred Möller.	Zweite)	Elise de Lank.
Johann Andreas Eisenbart, ein		Erster) Bürger	Heinz Martin.
fahrender Arzt	Hans Godeck	Zweiter)	Karl Loberitz.
Käthchen seine Frau	Mathilde Brandt.	Dritter)	Fritz Müller.
Der Hanswurst	Emil Hecht.	Ein Lahmer	Hans Debus.
Dotzler	Alexander Kökert.	Ein Reitknecht	Hans Strien.
Krimmel) Bürger	Gustav Trautschold.	Offizier	Hugo Schödl.
Hufnagel)	Siegmund Kraus.	Zofe	Anna Starre.
Der Wirt „zum Vogelsang“	Karl Neumann-Hoditz.	Ein Ehemann	Georg Maudanz.
Der oberste Richter	Karl Zöllner.	Ein Mädchen	Paula Schultze.
Der Bürgermeister	Gotthard Deckert.	Ein Mann	Mathias Voigt.

Räte, Richter, Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgerfrauen, Stadtknechte, Kranke, Volk.

Ort: eine rheinische Residenzstadt. Zeit: um 1680.

Kasseneröffnung 6^{1/2} Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 10 Uhr

Nach dem 2. Aufzuge findet eine grössere Pause statt.

Wegen Krankheit beurlaubt: Marg. Beling-Schäfer.

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Logen III. Rang, 2. Reihe	Mk. 1.50 per Platz (einschl. Prosceniumsloge)
2., 3. u. 4. Reihe	5.— „ „	Sperrsitze im I. Parkett	4.— „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 „ „	Sperrsitze im II. Parkett	3.— „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 „ „	Galerieloge	1.— „ „
2. und 3. Reihe	2.— „ „	Galerie	— .50 „ „
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— „ „		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan gekündigten **Abonnements Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; an Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Mittwoch, den 18. März 1908. 36. Vorstellung im Abonnement C.

Othello.

Anfang 7 Uhr.